

Ritterfest

Von mutigen Knappen & edlen Burgfräulein

Im Mittelalter (ca. 500–1500 n. Chr.) lebten viele tapfere und angesehene Ritter, deren Geschichten Kinder lieben. Schließlich mussten die Ritter ihrem Herrn, einem König oder Adligen, die Treue halten und dabei so manche schwierige Aufgabe meistern.

Ein Ritterfest bietet sich hervorragend an, um als mutige Knappen und edle Burgfräulein verkleidet in die Ritterzeit einzutauchen und nicht zuletzt einem Mittelalter-Projekt eine besondere Note zu verleihen.

In diesem Kapitel lädt die Spielleitung als BurgherrIn zu einem höchst „modernen“ Ritterfest ein, bei dem sich nicht nur die mutigen Knappen, sondern auch die edlen Burgfräulein als RitterInnen bei zahlreichen Aufgaben erproben. Sie zeigen stolz und selbstbewusst, was in ihnen steckt und was sie während ihrer Ausbildungszeit gelernt haben. Am Ende des Festes erfolgt der RitterInnenschlag – natürlich mit feierlicher Urkundenverleihung!

Wappen-Einladung

Material: 1 DIN-A4-Pappkarton pro Kind, Bleistifte, 2 DIN-A4-Tonkartonbögen in Blau, Rot, Schwarz, Grün oder Gold pro Kind, Plakatfarben, Pinsel, Klebstoff, Tonpapier, Tacker, Klebeband

Die Spielleitung zeichnet für jedes Kind auf den Pappkarton den Umriss eines wappenförmigen Schilds (→ Abb.) und schneidet sie aus.

Alle suchen sich zwei gleichfarbige Tonkartonbögen aus, legen ihren Schild als Vorlage darauf und zeichnen den Umriss auf beiden nach.

Auf dem einen Bogen entwirft jedes Kind sein eigenes mittelalterliches Fantasie-Wappen, indem es z. B. ein Kreuz, einen Löwen, eine Schlange, eine Burg, eine Krone o. Ä. aufmalt. Die Spielleitung achtet darauf, dass alle Motive unterschiedlich sind, sodass jedes Kind ein persönliches, wiedererkennbares Wappen erhält.

